

Herren Bezirksoberliga Gr. 1

TLV 1977 Eichenzell : SG 1910 Marbach
Montag, 20.03.2023, 19:30 Uhr

TLV 1977 Eichenzell und SG 1910 Marbach schenkten sich nichts

Nach rund 4 Stunden hartem Kampf in der Herren Bezirksoberliga Gr. 1 entführten die Gäste der SG 1910 Marbach in ihrem 20. Saisonspiel beim 8:8 einen Zähler aus dem Mannschaftskampf beim TLV 1977 Eichenzell. Wie knapp es im Punktspiel am Montag wirklich zuing, verdeutlicht auch das Satzverhältnis von 29:29. Das letzte Match des Mannschaftskampfes gewann das Schlussdoppel Hans / Schillack. Nach dieser für beide Teams in Ersatzgestaltung erzielten Punkteteilung haben die Spieler vom TLV 1977 Eichenzell um die Nummer 1 Tobias Ruppert nun 5 Pluspunkte in der Tabelle.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Kaum gefährdet war der Erfolg in drei Sätzen von Ruppert / Roseneck gegen Sippel / Böhm. Unglücklich waren Alt / Kress in der Begegnung gegen Hans / Schillack, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Leitsch / Müller wehrten eine 1:0 Satzführung von Mauer / Ruppel ab und fuhren den Punkt für die Heimmannschaft noch ein. Nach den anfänglichen Spielen standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Beim Erfolg in drei Sätzen gegen Patrick Schillack zeigte Tobias Ruppert seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Christian Roseneck gegen Florian Hans, eine Niederlage, die man vor dem Spiel so erwarten konnte. Dann ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Nach anfänglichen Problemen im ersten Satz drehte Philipp Alt das als ausgewogen eingestufte Match gegen Jannik Böhm und gewann mit 5:11, 11:4, 11:5 11:6. Wenige Chancen hatte wiederum derweil Daniel Kress beim 3:11, 7:11, 8:11 gegen seinen Kontrahenten Michael Sippel. Da war final wirklich nichts zu holen. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an die Tische. Keinen Zähler beisteuern konnte Thorsten Leitsch im Spiel gegen Julian Ruppel, das 0:3 verloren ging. Einen sicheren Punkt für sein Team holte dann wiederum Marcel Müller bei seinem Sieg in drei Sätzen gegen Frank Mauer. Beim Stand von 5:4 gingen die Spitzenspieler des TLV 1977 Eichenzell und der SG 1910 Marbach in die Box. Nicht ganz mithalten konnte Tobias Ruppert, beim 8:11, 11:6, 8:11, 8:11 gegen Florian Hans, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. 3:2 hieß es indes am Ende des nächsten Spiels, als Christian Roseneck und Patrick Schillack die Klingen kreuzten. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Ohne Satzgewinn für Philipp Alt verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Michael Sippel. Da war final wirklich nichts zu holen. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 6:6. Die erfolgsbringende Taktik fehlte am Nachbartisch Daniel Kress bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Jannik Böhm ab dem Start und konnte somit das Match nicht so ausgeglichen gestalten, wie man es im Vorfeld zumindest auf dem Papier hätte eher erwarten können. Thorsten Leitsch überzeugte im Match gegen Frank Mauer, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft bedeutete. Marcel Müller wehrte eine 1:0 Satzführung von Julian Ruppel ab und fuhr den Punkt für die Heimmannschaft noch ein. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Müller nun bei 10:13, während Ruppel bislang 6 Siege und 12 Niederlagen zu verzeichnen hat. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im entscheidenden Schlussdoppel war die Spannung nun zu greifen. Das folgende Doppel zwischen Ruppert / Roseneck und Hans / Schillack endete mit einem umkämpften 3:2-Erfolg für die

Gastspieler. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Mit dem 8:8 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Durch dieses Unentschieden hat der TLV 1977 Eichenzell in der Saison nun einen Saison-Sieg, 15 Niederlagen bei 3 Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 24.03.2023 gegen den SV Buchonia 1912 Flieden II an. Für die SG 1910 Marbach steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den KSV 1948 Niesig am 23.03.2023 vor der Tür, in das mit einem Punkteverhältnis von 14:26 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:

TLV 1977 Eichenzell

Doppel: Ruppert / Roseneck 1:1, Alt / Kress 0:1, Leitsch / Müller 1:0

Einzel: T. Ruppert 1:1, C. Roseneck 1:1, P. Alt 1:1, D. Kress 0:2, T. Leitsch 1:1, M. Müller 2:0

SG 1910 Marbach

Doppel: Hans / Schillack 2:0, Sippel / Böhm 0:1, Mauer / Ruppel 0:1

Einzel: F. Hans 2:0, P. Schillack 0:2, M. Sippel 2:0, J. Böhm 1:1, F. Mauer 0:2, J. Ruppel 1:1